

# Hermann-Josef Bretz wurde als Vorsitzender gewählt

Stellvertreter wurde Günter Naunheim

**Kesselheim.** Im Casino des Bürgervereins fand die turnusgemäße Mitgliederversammlung des Ortsvereinsringes mit Neuwahlen statt. Zu dieser Versammlung hatte die 1. Vorsitzende Doris Mendyka - Sitzungspräsidentin des Möhnenclubs „Kesselemmer Wierschtjer“ eingeladen.

Nach der Begrüßung und den Terminabsprachen mit den angeschlossenen Vereinen, standen Neuwahlen an, da Doris Mendyka nach Ablauf ihrer Amtszeit nicht mehr zur Verfügung stand. Der Vorstand wird alle zwei Jahre neu aus den Reihen der Ortsvereine in alphabetischer Reihenfolge gewählt. Auf Vorschlag von Reinhard Müllender (1. Vorsitzender des VfL Kesselheim) wurden Hermann-Josef Bretz als Vorsitzender und Günter Naunheim als Stellvertreter von der Versammlung einstimmig gewählt. Das Besondere an dieser Wahl ist, beide wollen gemeinsam in den nächsten Jahren, stellvertretend für alle Vereine, die Aufgaben als Vor-

stand wahrnehmen. Ziel ist es, dass nicht alle zwei Jahre ein anderer Verein den Vorsitzenden stellen muss.

Nachdem beide die Wahl angenommen hatten, wurde ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt besprochen: „1050 Jahr-Feier von Kesselheim“ am Samstag, 6. und Sonntag, 7. August. Nach der Vorstellung eines Konzeptes von Ortsvorsteher Herbert Dott beschloss die Versammlung, einen Arbeitskreis zu bilden, der die Feier planen und organisieren soll.

Die Versammlung wählte noch Dieter J. Mohr (Angelsportverein) und Frank Schuth (Bürgerverein) zu Kassenprüfern. Alle Anwesenden waren sich einig, dass es eine harmonische Mitgliederversammlung war, an der zum Schluss der neue Vorsitzende Hermann-Josef Bretz sich auch im Namen von Günter Naunheim für das erbrachte Vertrauen bedankte. Besonders würdigte er die scheidende Vorsitzende Doris Mendyka mit ihrem Team Andrea



*Vertreter der Kesselheimer Ortsvereine mit neugewähltem Vorsitzenden Hermann-Josef Bretz (Mitte) und Stellvertreter Günter Naunheim (rechts). Foto: privat*

Windheuser (Stellv.) und Ute Vogel (Schriftf.) für ihr erbrachtes Engagement. Er hofft auch in Zukunft auf sehr angenehme Zu-

sammenarbeit des Ortsvereinsringes wie in den fast 50 Jahren seit Bestehen des Ortsvereinsringes, der im nächsten Jahr ein Jubiläum

hat, das auch gebührend gefeiert werden soll.

*Pressemitteilung  
Ortsvereinsring Kesselheim*